

Abg. Meise ergänzte nachfolgend seine bereits schriftlich vorliegenden Begründungen seiner 24 Anträge vom 04.09.2007 zu TOP 3. Wie aus Teil II, Abschnitt 3 der Charta hervorgehe, seien die Unterzeichner verpflichtet, eine Vielzahl von Meinungen einzuholen. Er hoffe, dass der Kreistag dieser Forderung entsprochen habe. Er wolle für die NPD seine Meinung vortragen. Nachfolgend wertete er verschiedene Passagen der Charta, die nach seiner Auffassung handwerkliche Fehler, nicht nachvollziehbare Begriffe und absurde Forderungen aufweisen, die zum Teil dazu führen, dass die gewünschten Aussagen der Charta in das Gegenteil verkehrt werden. Und diesem Text habe der Kreisausschuss bereits zugestimmt, so wie auch bereits andere Kommunen der Charta bereits zugestimmt hätten. Die in der Präambel aufgeführten Partner/innen des Rates der Gemeinden und Regionen Europas bzw. die hier zu findenden Abkürzungen seien unverständlich und nichtssagend. Es werde ein riesiger Aufwand betrieben, der mit der Gleichstellung von Frau und Mann nichts zu tun habe. Vielmehr gehe es u.a. um die „Finanzierung gesellschaftsutopischer Hingespinnste, um Klientelpolitik für Randgruppen und um Propaganda für EU-Bürokratenphantasien“. Der Text enthalte inhaltsleere Floskeln. Letztlich gehe es um die Zuteilung finanzieller Mittel, wie auch dem Text der Charta entnommen werden könne. Ferner fordere die Charta neben der Gleichstellung von Frau und Mann auch die von In- und Ausländern. Die NPD hingegen wisse zwischen Volk und Bevölkerung zu unterscheiden. Die Charta werde keine Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten einräumen, sondern zusätzlich Beschränkungen auferlegen. Daher bitte er, seinen Anträgen zuzustimmen und am besten die Charta vollständig abzulehnen. Er hege nicht die Hoffnung, dass der Kreistag seinen Anträgen zustimmen werde. Aber man könne nicht zu einem späteren Zeitpunkt sagen, dass man nichts gewusst habe.

Der Landrat stellte sodann die 24 Anträge des Abg. Meise vom 04.09.2007 zu TOP 3 zur Abstimmung.

B.-Nr.

262/07: Der Kreistag lehnt die 24 Anträge des Abg. Meise vom 04.09.2007 zu TOP 3 ab.

Abst.-

Erg.: MB ./ Abg. Dr. Fleck, Meise, Enth. Abg. Griesert

Sodann fasste der Kreistag nachstehenden Beschluss: